

Aktuelles aus der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien.

Neues Jahr – Neue Aufgaben

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die von der Kommission Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2010 auf den Weg gebracht werden sollen, treffen sich die Mitglieder nun halbjährlich zur Besprechung. In der Dezembersitzung wurden unter anderem die Eckpfeiler für das neue PR-Jahr abgesteckt: Themen für Pressemitteilungen und Interviews, weitere Aktualisierungsmöglichkeiten des Urologenportals, konkrete Ideen für weitere Patientenbroschüren und Aufklärungs-Projekte wurden diskutiert und festgelegt. Wir werden Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten und darüber informieren, wie sich die Urologen in der Öffentlichkeit 2010 darstellen werden.

Urologenportal – Unterstützen Sie die Redaktion

Wenn Sie sich bei Gelegenheit einmal die Zeit nehmen und durch unser Urologenportal surfen, werden Sie feststellen, dass viele Seiten aktualisiert worden sind. Auf Wunsch einiger Journalisten haben wir zum Beispiel den Pressebereich erweitert und dort zum Download auch unsere Pressemappen zur Verfügung gestellt. In Kürze wird es dort auch eine Art Pressespiegel, einen Überblick über die aktuellsten Meldungen aus der Urologie in den Medien geben, damit Sie nicht lange im Internet recherchieren müssen, sondern sofort auf dem neuesten Stand sind.

Der Bereich „Urologische Assistenz und Pflege“ ist neu installiert und wird, auch Dank der Zusammenarbeit von OP-Schwester Christel Büntig aus Salzhausen, ständig durch interessante Texte erweitert. Wir bemühen uns auch hier um Aktualität und würden uns wünschen, dass weitere Mitarbeiter aus Assistenz und Pflege die Chance wahrnehmen, uns redaktionell zu unterstützen. Vielleicht können Sie die eine oder andere Person aus Ihrem Praxis- oder Klinikumfeld ja dazu motivieren, Kontakt zur Pressestelle aufzunehmen, damit wir die Möglichkeiten der Zusammenarbeit besprechen.

Die Stellenbörse des Urologenportals wird leider nur wenig frequentiert. Wir, die Redaktion, bieten Ihnen deshalb einen kostenlosen Einstell-Service an: Schicken Sie uns per Mail Ihre Stellenanzeige oder Ihr Stellengesuch und das Angebot wird umgehend eingebaut.

Da das Urologenportal auch für Patienten eine wichtige Informationsquelle ist, bemühen wir uns unter anderem, auf dem Patienten-Newsboard ständig wichtige Nachrichten und TV-Tipps aus der Urologie zu publizieren. Das Interview mit den prominenten Roth-Zwillingen, die beide an Prostatakrebs erkrankten und sich nun als Aufklärer engagieren, finden Sie auch im Pressebereich. Eine gemeinsame Aktion der Ex-Handballstars mit den Urologen ist für 2010 angedacht – wir werden Sie darüber informieren.

Der Einsatz von Botox in der Urologie ist ein weiteres Thema, das von großem öffentlichen Interesse ist – deshalb haben wir auch hierzu ein Interview mit zwei unserer Experten dazu geführt: Lesen Sie das Update unter „Pressemitteilungen“ im Pressebereich. Wenn Sie automatisch und sofort die neuesten Pressemitteilungen der DGU und des Berufsverbandes erhalten möchten, nehmen wir Sie gern in un-

seren Verteiler auf: Eine kurze Mail reicht aus.

Bestellen Sie kostenlos unsere Patientenbroschüre!

Auch in der Pressestelle gab es Ende des Jahres eine Art Inventur: Dabei haben wir festgestellt, dass noch Exemplare unserer zweiten Patientenbroschüre „Urologen brechen Tabus – Ich helfe mit!“ zur Verfügung stehen, die Sie ab sofort für Ihre Praxis oder Klinik kostenlos bestellen können: Telefonisch, per E-Mail oder im Internet unter

<http://www.wahlers-pr.de/> online. Da wir, um Kosten einzusparen, Sammelbestellungen verschicken, bitten wir Sie allerdings um Geduld – ein bis drei Wochen kann der Versand dauern. Die erste gemeinsame Broschüre von DGU und BDU, „Promis gegen Prostatakrebs“ ist nicht mehr vorrätig.

Erste PR-Aktivitäten für den 62. DGU-Kongress

Sie kennen den Spruch: Nach dem Kongress ist vor dem Kongress. Und so haben wir wenige Wochen nach der Jahrestagung in Dresden bereits unseren Focus auf Düsseldorf und den Präsidenten in Gießen gerichtet. Gemeinsam mit dem Kongress-Präsidenten hat die Kongresspressestelle bereits Ende des Jahres erste PR-Vorbereitungen getroffen. Wo die Schwerpunkte des Düsseldorfer Kongresses liegen werden, kann schon aus dem Motto „Forschung und Anwendung im Dialog“ heraus erahnt werden – Details erfahren Sie vom Präsidenten Prof. Dr. med. Wolfgang Weidner aber in Kürze auch in unserem traditionellen Interview, das wir bei unserem ersten Besuch in Gießen mit ihm geführt haben.

Kontaktdaten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel. 040 – 79 14 05 60 Fax 040 – 79 14 00 27
Mobil: 0170 – 48 27 28 7
info@wahlers-pr.de